

Berechtigungsnachweis VBB-Abo Azubi

für Auszubildende nach BBiG und HwO mit beruflichen Schulen außerhalb Berlin und Brandenburg



Bitte den Berechtigungsnachweis bei Beantragung des VBB-Abo Azubi bei einem Verkehrsunternehmen - nicht beim VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) - zusammen mit folgenden Unterlagen vorlegen: Abonnement-Antrag, Lichtbild und amtliches Personaldokument.

Die vorliegende Bescheinigung allein gilt nicht als Fahrtberechtigung oder Abonnementantrag. Sie darf bei Beantragung des Abonnements nicht älter als 30 Tage sein. Adressen der VBB-Verkehrsunternehmen findest Du unter vbb.de/verkehrsunternehmen.

nur gültig mit
Hologramm-
aufkleber

▼▼▼ vom Antragsstellenden auszufüllen ▼▼▼

Persönliche Angaben	
Vorname	Nachname
Geburtsdatum	Unterschrift des Berechtigten (des Erziehungsberechtigten bei Personen unter 18 Jahren) X

▼▼▼ von der zuständigen Stelle auszufüllen ▼▼▼

I. Die vorgenannte Person gehört zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung bzw. ab dem zum berechtigten Personenkreis für das VBB-Abo Azubi (gemäß VBB-Tarif, Teil B, Punkt 5.2.5.6; Auszug auf der Rückseite)

Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Auszubildende/r in dualer Ausbildung
--------------------------	--------------------------------------

II. Die Ausbildung endet voraussichtlich am

Datenschutzhinweis auf Berechtigungsnachweis VBB-Abo Azubi

Die o.g. personenbezogenen Daten können durch die VBB-Verkehrsunternehmen zur Antragstellung und Abwicklung des Abonnements erhoben und der Berechtigungsnachweis aufbewahrt werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vertragsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Die Bescheinigung kann ausschließlich durch die zuständigen Stellen nach BBiG und HwO bestätigt werden. Eine Liste der zur Ausstellung berechtigten Institutionen finden Sie unter www.vbb.de.

Stempel	Name der zuständigen Stelle	
	PLZ/Ort	Straße/Hausnr.
	Datum	Unterschrift X

5.2.5.6 VBB-Abo Azubi

Das VBB-Abo Azubi ist ein persönliches Abonnement mit monatlicher Abbuchung und ist nicht übertragbar.

Das VBB-Abo Azubi wird ausschließlich im Abonnement als Chipkarte mit EFS und nur für das VBB-Gesamtnetz ausgegeben. Der EFS gilt vom ersten bis zum letzten Tag des Geltungszeitraumes des Abonnements. Die Chipkarte gilt als Kundenkarte, das erforderliche Lichtbild sowie Vor- und Zuname werden auf die Chipkarte gedruckt.

Das VBB-Abo Azubi erhalten:

- (1) Auszubildende, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Absatz 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Absatz 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden, sowie Auszubildende an einer Fachschule für Sozialpädagogik
- (2) Schüler*innen in berufsqualifizierenden Bildungsgängen (Vollzeit) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft, an Ersatzschulen, an Fachschulen für Sozialpädagogik und staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens
- (3) Beamtenanwärter*innen des einfachen und mittleren Dienstes (entspricht im Land Berlin der Laufbahngruppe 1), sofern sie keinen Fahrkostenersatz von der Verwaltung erhalten;
- (4) Teilnehmende an einem freiwilligen sozialen Jahr, am Bundesfreiwilligendienst oder an einem freiwilligen ökologischen Jahr.

Die unter Abs. (1) bis (4) genannten Personen erhalten ein VBB-Abo Azubi nur, sofern die Ausbildung in Berlin oder Brandenburg (Standort der die Bescheinigung ausgebenden Institution) mindestens 12 Monate lang 20 Wochenstunden umfasst.

Der Nachweis der Berechtigung erfolgt durch Vorlage einer Bescheinigung in der für das VBB-Abo Azubi festgelegten Form. Diese Bescheinigung wird ausschließlich durch folgende Institutionen ausgestellt:

- Berufliche Schulen sowie staatlich anerkannte Ausbildungsstätten in den Ländern Berlin und Brandenburg für Personen gem. Abs. (1) und (2) bzw.
- Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern der Länder Berlin und Brandenburg für Personen gem. Abs. (1), die im Land Brandenburg oder im Land Berlin berufsschulpflichtig oder berufsschulberechtigt sind, deren berufliche Schule jedoch außerhalb des Verbundgebietes liegt
- Berufliche Schulen, Akademien (z.B. Verwaltungs-, Justiz- oder Polizei-Akademie) bzw. Dienstherr für Personen gem. Abs. (3) oder
- Träger des Freiwilligendienstes für Personen gem. Abs. (4).

Die Institutionen, die zu den vorgenannten Ausbildungsstätten rechnen, bestimmen die zuständigen Verwaltungsstellen des Landes Berlin und des Landes Brandenburg.

Berufstätige, Berufspraktikanten und Personen, die Arbeitslosengeld während einer beruflichen Weiterbildung nach dem Dritten Sozialgesetzbuch (SGB III) beziehen, sowie Personen, die sich in einem Referendariat befinden, erhalten keine Zeitkarten für Auszubildende/Schüler. Dies gilt auch für Personen, die Lehrgänge, Nachhilfekurse oder Sprachschulen besuchen.

Die Bescheinigung ist mit der Beantragung bzw. zur Verlängerung eines Abonnements einzureichen. Sie darf nicht älter als 30 Tage sein. Die Auszubildenden haben neben der Bescheinigung ein Personaldokument beim Verkehrsunternehmen vorzulegen.

Das VBB-Abo Azubi berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades gemäß Anlage 4, Tabelle 3.1. Für die Mitnahme von Fahrrädern gilt Teil B, Punkt 5.4. Für die Ausgabe des VBB-Abo Azubi gelten die Bestimmungen der Anlage 5.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.